

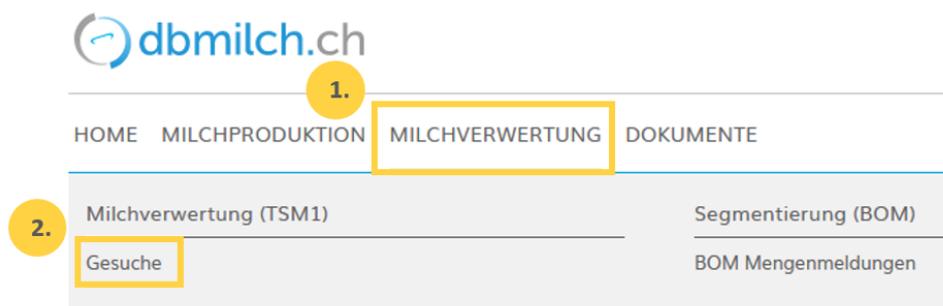
Anleitung zur Onlineerfassung der Milchverwertungsdaten TSM1 für Milchverwerter

Über dbmilch.ch können die Milchproduktionsdaten (MPD1-Formular), die Milchverwertungsdaten (TSM1-Formular) sowie die Segmentierungsdaten (BOM1-Formular) elektronisch erfasst werden.

- **Erstmilchkäufer** (Milcheinkauf direkt von Milchproduzent) oder Direktvermarkter die zusätzlich zu ihrer eigenen Milch noch Milch von anderen Milchlieferanten verarbeiten, wird empfohlen mit Erfassen der einzelbetrieblichen Milchmengen (MPD1) zu beginnen. Siehe entsprechendes Merkblatt „Erfassung MPD1“ unter dbmilch.ch/Milchproduktion/MPD1.
- **Zweitmilchkäufer** (Milch wird von einem Erstmilchkäufer zugekauft) können direkt mit dem Erfassen der Milchverarbeitungsdaten (TSM1) beginnen.
- Die Formularvorlagen sind betriebsspezifisch auf dem System hinterlegt. Wenn Sie für die Datenerfassung auf den Online-Formularen Anpassungen benötigen, beispielsweise auf dem TSM1 eine neue Käsesorte, oder auf dem BOM1 einen neuen Milchabnehmer haben, müssen Sie diese der TSM vorgängig mitteilen, damit diese Anpassungen freigegeben werden können.
- Die Mengenangaben sind in Kilogramm anzugeben.
- Siehe Merkblatt zur Erfassung der Segmentierungsangaben BOM1 unter dbmilch.ch/Milchverwertung/BOM1.

Folgend wird Ihnen erklärt, wie Sie die TSM1-Daten erfassen können:

1. Wählen Sie das Register „Milchverwertung“ an
2. Klicken auf „Gesuche“



3. „Gesuchs-ID“, „Status“ oder „Erfassungsperiode“ wählen

4. auf „Suchen“ klicken

Gesuch

Milchverwerter

MBH-ID

Gesuch

Gesuchs-ID

mehr

Status

3.

Korrektur

mehr

4.

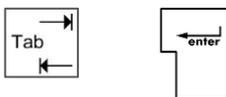
5. Wählen Sie das zu erfassende Gesuch mit Klicken auf die Verlinkung in Blau

5.

| MBH-ID | Name/Firma | Vorname/Zusatz | Status | Periodizität | Von |
|-----------------------|-------------|-----------------------|--------------|--------------|------------|
| 27210 | Muster Hans | c/o TSM Treuhand GmbH | Neu erstellt | Monatlich | 01.01.2022 |

Das Erfassungsformular (TSM1) erscheint. Bei der Datenerfassung ist folgendes zu beachten:

- Das TSM1-Formular ist nach Eingang, Ablieferung und Verarbeitung aufgliedert.
- Eingabefelder mit einer 0-Menge sind leer zu lassen.
- Benützen Sie die „TAB-Taste“ oder „Enter-Taste“ um zum nächsten Eingabefeld zu gelangen. Dabei wird der eingegebene Wert gespeichert.



- Vom TSM1-Formular kann direkt auf das MPD1- oder BOM1-Formular zugegriffen werden.

Gesuchsperiode:

Status: In Prüfung Verwerter (30)

Ablage-Nr B-2023-420780

Gesuchs-ID 420780

BEMERKUNGEN ANHANG VERLAUF

Eingang

6. Das System übernimmt die Mengenangaben „Endvorrat“ vom Vormonat. Eine Überschreibung ist nicht möglich. Falls die vorgegebene Werte im Anfangsvorrat nicht stimmen, muss der Endvorrat beim TSM1 vom Vormonat korrigiert werden.
7. Ein Milchverwerter erfasst den Milcheinkauf direkt von den Milchlieferanten. Ein Direktvermarkter erfasst seine eigene Milch und die Milch, die von anderen Milchlieferanten in seinem Hofverarbeitungsbetrieb verarbeitet wird. Diese Mengenangabe wird vom System mit dem Total der einzelbetrieblichen Milchmengenmeldung (MPD1) abgeglichen. Allfällige Differenzen werden rot angezeigt. Bei einer Differenz zum MPD1 kann das TSM1 nicht abgeschlossen werden.
8. Eintrag der zugekauften Milchmenge (Zukauf von einem Erstmilchkäufer).

10 Eingang

| 10/10/1 | Milch | Label | Eingang in kg | |
|--|------------------------|----------------------------|---------------|-------------------------|
| 0 101 | Anfangsvorrat | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | <input type="text"/> 6. |
| 1 101 | direkt von Produzenten | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | <input type="text"/> 7. |
| 3 101 | Zukauf | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | <input type="text"/> 8. |
| Total MPD1 Kuh | | | | |
| Differenz (MPD1 - Total TSM1 "Direkt vom Produzenten") | | | | <input type="text"/> 7. |

9. Das System übernimmt die Mengenangaben „Endvorrat“ (inkl. Fettgehalt %) vom Vormonat. Eine Überschreibung ist nicht möglich. Falls die vorgegebenen Werte nicht stimmen, ist der Endvorrat beim TSM1 vom Vormonat zu korrigieren.
10. Angaben von Zugekauften Milch- und Sirtenrahm.
11. Bei einem Rahmzukauf ist zwingend der Fettgehalt% zu erfassen.

| 10/30/1 | Milchzentrifugenrahm | Label | Eingang in kg | Fettgehalt % |
|---------|----------------------|------------|---------------|--------------------------|
| 0 112 | Anfangsvorrat | Milchrahm | Konventionell | <input type="text"/> 9. |
| 3 112 | Zukauf | Milchrahm | Konventionell | <input type="text"/> 10. |
| 10/40/1 | Sirtenrahm | Label | Eingang in kg | Fettgehalt % |
| 0 115 | Anfangsvorrat | Sirtenrahm | Konventionell | <input type="text"/> 9. |
| 3 115 | Zukauf | Sirtenrahm | Konventionell | <input type="text"/> 10. |

Warenausgang

12. Eintrag der Mengenangabe die direkt an Konsumenten verkauft wird.
13. Mengenangabe der Milchmenge, die an einen anderen Betrieb verkauft/geliefert wurde.
14. Milchverluste oder -überschüsse sind unter „Differenz (Überschuss/Verlust)“ einzutragen. Hierbei kann es sich auch um Rundungsdifferenzen handeln.
15. Im Eingabefeld „Endvorrat“ werden Mengen erfasst, die am Ende des Monats im Betrieb vorhanden sind und im nächsten Monat verarbeitet oder abgeliefert werden. Diese Werte werden von System auf das Folgeformular als „Anfangsvorrat“ übertragen.

20 Warenausgang

| 20/10/1 | Milch | | Label | Ausgang in kg | |
|---------|-----------------------------------|----------------------------|---------------|---------------|-----|
| 51 | 101 an Konsumenten | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | | 12. |
| 52 | 101 Ablieferung | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | | 13. |
| 97 | 101 Differenz(Überschuss/Verlust) | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | | 14. |
| 98 | 101 Endvorrat | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | | 15. |

16. Mengenangabe der Magermilch, die an einen anderen Betrieb verkauft/geliefert wurde. Inklusive an Landwirtschaftsbetriebe gelieferte Magermilch.
17. Magermilchverluste oder -überschüsse sind unter „Differenz (Überschuss/Verlust)“ einzutragen. Hierbei kann es sich auch um Rundungsdifferenzen handeln.
18. Im Eingabefeld „Endvorrat“ werden Mengen erfasst, die am Ende des Monats im Betrieb vorhanden sind und im nächsten Monat verarbeitet oder abgeliefert werden. Diese Werte werden von System auf das Folgeformular als „Anfangsvorrat“ übertragen.

20/20/1 Magermilch

| 20/20/1 | Magermilch | | Label | Ausgang in kg | |
|---------|-----------------------------------|------------|---------------|---------------|-----|
| 52 | 113 Ablieferung | Magermilch | Konventionell | | 16. |
| 97 | 113 Differenz(Überschuss/Verlust) | Magermilch | Konventionell | | 17. |
| 98 | 113 Endvorrat | Magermilch | Konventionell | | 18. |

19. Mengenangabe der Milch- und Sirtenrahmmenge, die an einen anderen Betrieb verkauft/geliefert wurde. Es wird nicht unterschieden ob die Rahmablieferung an einen anderen Verwerter, ein Hoflädli oder Bäckerei etc. abgeliefert wird. (21.) Bei einer Rahmablieferung ist zwingender der Fettgehalt % zu erfassen.
20. Im Eingabefeld „Endvorrat“ werden Rahmmengen erfasst, die am Ende des Monats im Betrieb vorhanden sind und im nächsten Monat verarbeitet oder abgeliefert werden. Diese Werte werden von System auf das Folgeformular als „Anfangsvorrat“ übertragen. (21.) Bei einer Rahmablieferung ist zwingender der Fettgehalt % zu erfassen.

| 20/30/1 | Milchzentrifugenrahm | Label | | Ausgang in kg | Fettgehalt % |
|---------|----------------------|------------|---------------|---------------|--------------|
| 52 | 112 Ablieferung | Milchrahm | Konventionell | 19. | 21. |
| 98 | 112 Endvorrat | Milchrahm | Konventionell | 20. | 21. |
| 20/40/1 | Sirtenrahm | Label | | Ausgang in kg | Fettgehalt % |
| 52 | 115 Ablieferung | Sirtenrahm | Konventionell | 19. | 21. |
| 98 | 115 Endvorrat | Sirtenrahm | Konventionell | 20. | 21. |

Verarbeitung

22. Eintrag der zentrifugierten Milchmenge (ohne Zentrifugation für die Käseproduktion).
23. Anfallende Rahmmenge durch die Zentrifugation.
24. Anfallende Magermilchmenge (es gilt zu beachten, dass die Mengenangaben unter Punkt 23 und 24 den Wert Punkt 22 in nicht übersteigt).

| 30/20/1 | Zentrifugation (ohne Zentrifugation für die Käseproduktion) | Label | 22. Rohstoff in kg | Erzeugnis in kg |
|---------|---|----------------------------|--------------------|-----------------|
| 1 | 101 Input | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | |
| 2 | 112 Output | Milchrahm | Konventionell | 23. |
| 2 | 113 Output | Magermilch | Konventionell | 24. |

25. Milchmengenangabe die zur jeweiligen Käseverarbeitung verwendet wurde.
26. Eintrag der hergestellten Käsemenge. Es ist das **Grüngewicht (Gewicht ab Presse)** anzugeben.
27. Bei der Produktion von Hart- und Halbhartkäse ist die Laibzahl einzutragen. Bei der Weich- und Frischkäseproduktion ist die Laibzahl einzutragen, wenn sie vorhanden sind.

| 30/30/1 Zu Käse verarbeitet | | | Label | Rohstoff in kg | Erzeugnis in kg | Laibzahl |
|-----------------------------|------------|----------------------------|---------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1 | 101 Input | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | <input type="text"/> | | |
| 2 | 216 Output | Emmentaler AOP | Konventionell | | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

28. Angabe der Milchrahmmenge aus der Käseproduktion. Das Abrahmen vor dem Käsen ist auch in diesem Felde einzutragen.

29. Eintrag der Sirtenrahmmenge aus der Käseproduktion.

| 30/35/1 Rahm aus der Käseproduktion | | | Label | Rohstoff in kg | Erzeugnis in kg |
|-------------------------------------|------------|------------|---------------|----------------|----------------------|
| 2 | 112 Output | Milchrahm | Konventionell | | <input type="text"/> |
| 2 | 115 Output | Sirtenrahm | Konventionell | | <input type="text"/> |

30. Eintrag der silofreie Kuh-/Schaf-/Ziegen-/Büffelmilchmenge ein, **die baktofugiert oder pasteurisiert** und anschliessend zu Hart- und Halbhartkäse verarbeitet wurde. (Thermisierte Milch ist nicht anzugeben).

31. Diese Werte werden vom System errechnet.

| 30/36/1 Wurde silofreie verkäste Kuh-/Schaf-/Ziegenmilch baktofugiert/pasteurisiert? | | | Label | Rohstoff in kg | Erzeugnis in kg |
|--|------------|---|---------------|----------------------|----------------------|
| 1 | 424 Input | Milch (baktofugiert/pasteurisiert für die Hart- und Halbhartkäseproduktion) | Konventionell | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| 2 | 111 Output | Milch pasteurisiert oder baktofugiert | Konventionell | | <input type="text"/> |
| 30/39/1 Errechnen Magersirte | | | Label | Rohstoff in kg | Erzeugnis in kg |
| 2 | 116 Output | Sirte | Konventionell | | <input type="text"/> |

32. Angaben der zu Konsummilchproduktion verarbeitete Mengen. Es gilt zu beachten, dass der Offenmilchverkauf ausgeschlossen ist (dieser ist unter Warenausgang, Punkt 12 anzugeben).

33. Mengenmeldung der hergestellten Konsummilchprodukten (es gilt zu beachten, dass die Mengenangaben unter Punkt 33 den Wert unter Punkt 32 in nicht übersteigt).

| 30/40/1 Konsummilchproduktion (ohne Verkauf Offenmilch) | | | Label | Rohstoff in kg | Erzeugnis in kg |
|---|------------|--|---------------|----------------------|----------------------|
| 1 | 101 Input | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | <input type="text"/> | |
| 1 | 113 Input | Magermilch | Konventionell | <input type="text"/> | |
| 2 | 121 Output | Vollmilch past. | Konventionell | | <input type="text"/> |
| 2 | 123 Output | teilentrahmte Milch past. über 2.5 bis 3.0% Fett | Konventionell | | <input type="text"/> |

34. Angaben der zu Jogurtprodukten verwendete Mengen.

35. Mengenangaben der hergestellten Jogurtprodukten.

| 30/50/1 Verarbeitung zu Jogurt | | | Label | Rohstoff in kg | Erzeugnis in kg |
|--------------------------------|-----|--------|----------------------------|----------------|-----------------|
| 1 | 101 | Input | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | 34. |
| 1 | 113 | Input | Magermilch | Konventionell | |
| 2 | 143 | Output | Jogurt teilentrahmt | Konventionell | 35. |
| 2 | 145 | Output | Jogurt Vollmilch | Konventionell | |

36. Angaben der zu Quarkprodukten verwendete Mengen.

37. Mengenangaben der hergestellten Quarkprodukten.

| 30/60/1 Verarbeitung zu Quark | | | Label | Rohstoff in kg | Erzeugnis in kg |
|-------------------------------|-----|--------|----------------------------|----------------|-----------------|
| 1 | 101 | Input | Milch (ohne Silofütterung) | Konventionell | 36. |
| 2 | 154 | Output | Quark vollfett | Konventionell | 37. |

38. Angaben der zu Rahmprodukten verwendete Mengen.

39. Mengenangaben der hergestellten Rahmprodukten (es gilt zu beachten, dass die Mengenangaben unter Punkt 39 den Wert unter Punkt 38 in nicht übersteigt).

| 30/90/1 Rahm für Ortsverkauf / Rahmverdünnung | | | Label | Rohstoff in kg | Erzeugnis in kg |
|---|-----|--------|--------------|----------------|-----------------|
| 1 | 112 | Input | Milchrahm | Konventionell | 38. |
| 2 | 159 | Output | Vollrahm 35% | Konventionell | 39. |

40. Angaben der zu Butter verarbeiteten Mengen.

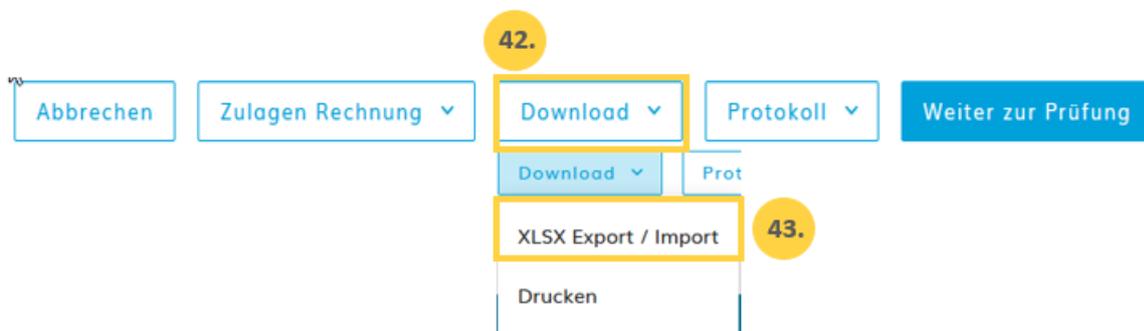
41. Mengenangaben der hergestellten Butterprodukten.

| 30/100/1 Butterproduktion | | | Label | Rohstoff in kg | Erzeugnis in kg |
|---------------------------|-----|--------|--|----------------|-----------------|
| 1 | 112 | Input | Milchrahm | Konventionell | 40. |
| 1 | 115 | Input | Sirtenrahm | Konventionell | |
| 2 | 168 | Output | Butter Grosspackungen 82% >= 1kg (ohne Sirtenrahmbutter) | Konventionell | |
| 2 | 170 | Output | Sirtenrahmbutter 82% | Konventionell | |
| 2 | 171 | Output | Käsereibutter 82% < 1kg | Konventionell | 41. |

Die Verarbeitungsdaten können auch elektronisch importiert werden.

42. Klicken sie auf «Download»

43. Unter «XLSX Export/Import» die Datei herunterladen. Ihre Milchverwertungsdaten in der Exceldatei hinterlegen und unter «Download»/«XLSX Export/Import» importieren.



44. Nachdem die Verarbeitungsdaten erfasst sind, «Weiter zur Prüfung» wählen.



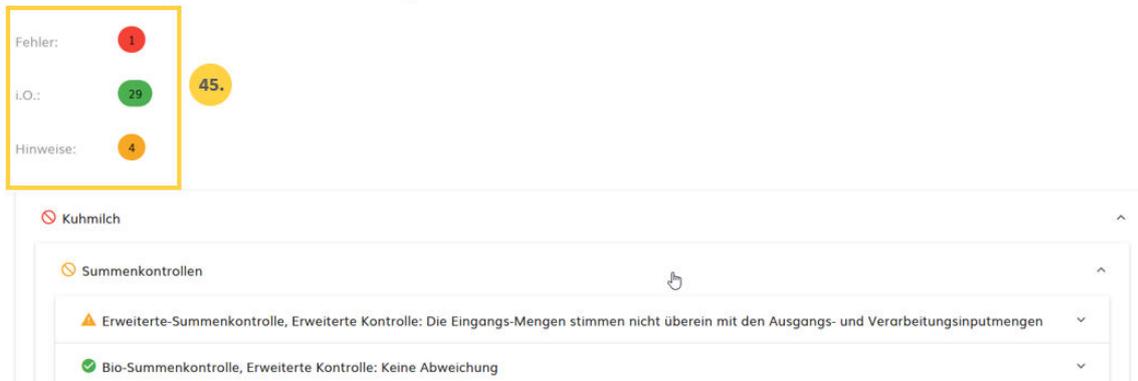
45. Die erfassten Verarbeitungsdaten werden durch das System plausibilisiert und die Ergebnisse werden eingeblendet.

Grüne Hinweise: Die Erfassung wurde korrekt plausibilisiert

Gelbe Hinweise: lediglich Hinweise

Rote Hinweise: Fehler, korrigieren Sie Ihre Werte

(2/4) - Prüfung der Milchverwertung - Periode 01.01.2023 - 31.01.2023



The screenshot shows a summary of errors and a list of sum control items. The summary is as follows:

| | |
|-----------|----|
| Fehler: | 1 |
| i.O.: | 29 |
| Hinweise: | 4 |

A yellow circle with the number 45 is positioned to the right of the summary. Below the summary, the 'Kuhmilch' section is expanded to show 'Summenkontrollen':

- Erweiterte-Summenkontrolle, Erweiterte Kontrolle: Die Eingangs-Mengen stimmen nicht überein mit den Ausgangs- und Verarbeitungsinputmengen
- Bio-Summenkontrolle, Erweiterte Kontrolle: Keine Abweichung

46. Mit «Zurück» erscheint die Erfassungsmaske. Die Daten können überprüft und wenn nötig neu erfasst werden.

47. Wählen Sie «Vorwärts», um auf die nächste Maske zu gelangen oder bei zulagenrelevanten Gesuchen zum PDF der provisorischen Abrechnung.



The screenshot shows two balance items with green checkmarks:

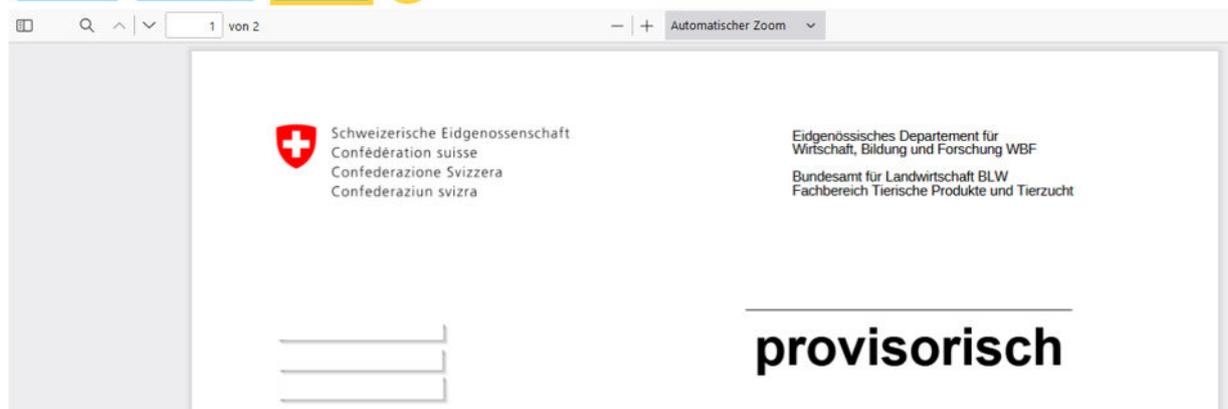
- Milcheiweiss Bilanz Dauermilchwaren, Gesamtbilanz: Keine Abweichung
- Milcheiweiss Bilanz Milchproteinprodukt, Gesamtbilanz: Keine Abweichung

Below the items, there are three navigation buttons: 'Zurück', 'Abbrechen', and 'Vorwärts'. A yellow circle with the number 46 is positioned above the 'Zurück' button, and a yellow circle with the number 47 is positioned above the 'Vorwärts' button.

48. Wählen Sie «Weiter»,

(3/4) - Prüfung der Zulagen - Periode 01.01.2023 - 31.01.2023

< Zurück Abbrechen Weiter > 48.



49. Sind die Daten korrekt erfasst könne Sie zu Punkt 50.

50. Sind die Daten korrekt erfasst, trotz Anzeige von Warnungen (Hinweise gelb), können diese ignoriert werden. Dies erfordert jedoch eine Begründung unter «Bemerkungen Verwerter» Rote Fehler müssen zwingend überarbeitet werden.

51. Schliessen Sie unter dem Button «Abschliessen» den Vorgang ab.

Abschluss Milchverwertung - Periode

Warnung **4** ← **49.** Warnung ignorieren **50.**

Bitte Fehler beheben oder ggf. quittieren

Bemerkungen Verwerter
Die Hinweise wurden überprüft, die Verarbeitungsdaten wurden korrekt erfasst. **50.**

Zurück **Abschliessen** **51.**

52. Für eine kurze Zeit erscheint die Meldung «gespeichert».

Suche

| Verwerter-ID | Name / Firma | Vorname / Zusatz | Status | Periodizität | Von | Bis | Korrektur | Zuständig | Gesuchs-ID | Abfrage-Nr. |
|-------------------|--------------|------------------|--------|--------------|-----|-----|-----------|-----------|------------|-------------|
| No data available | | | | | | | | | | |

Rows per page: 10

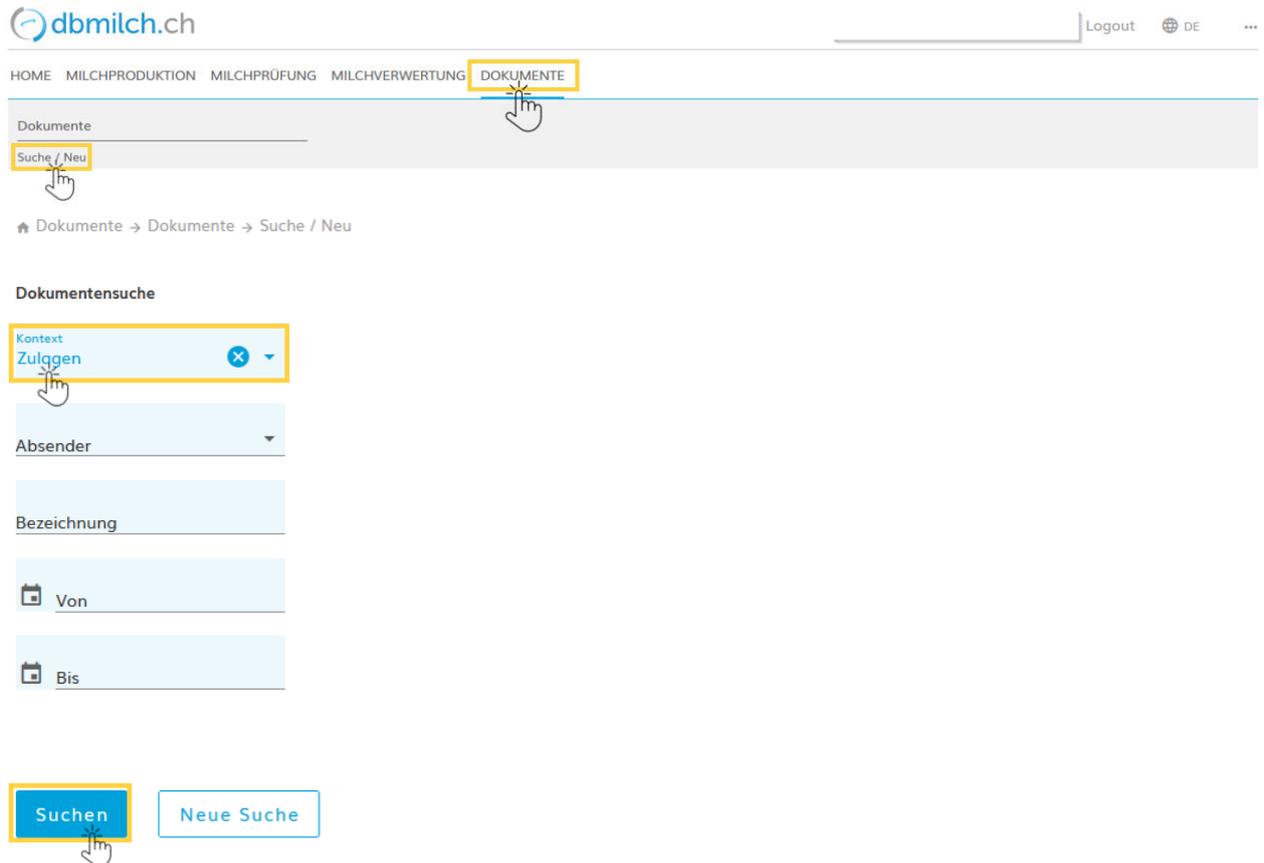
52.

Die unterschiedlichen im System angezeigten Status der Milchmengen werden in untenstehender Tabelle weiter erklärt:

| Status | Erklärung |
|-----------------------------|--|
| <i>Neu erstellt</i> | das Gesuch ist unbearbeitet |
| <i>In Bearbeitung</i> | Sie erfassen das TSM1-Formular |
| <i>In Prüfung Verwerter</i> | erscheint, sobald Sie weiter zur Plausibilisierung, Abrechnung und Abschluss gehen |
| <i>In Prüfung TSM</i> | nach dem abschliessen des Gesuchs |
| <i>Abgeschlossen</i> | Mengen wurden zur Auszahlung an das BLW übermittelt |

Einsicht der Abrechnungen (Zulage für verkäste Milch / Zulage für Fütterung ohne Silage)

Die definitiven Abrechnungen der Verkäsungszulage finden Sie unter Dokumente - Suche/Neu – Zulagen - Suchen, sobald das Gesuch dem BLW übermittelt wurde.



The screenshot shows the dbmilch.ch web application interface. At the top, there is a navigation bar with the dbmilch.ch logo on the left and a 'Logout' button with a globe icon and 'DE' on the right. Below the navigation bar, there is a menu with the following items: HOME, MILCHPRODUKTION, MILCHPRÜFUNG, MILCHVERWERTUNG, and DOKUMENTE. The 'DOKUMENTE' item is highlighted with a yellow box and a hand cursor. Below the menu, there is a 'Dokumente' section with a search bar. The search bar contains the text 'Suche / Neu' and is highlighted with a yellow box and a hand cursor. Below the search bar, there is a breadcrumb trail: 'Dokumente → Dokumente → Suche / Neu'. Below the breadcrumb trail, there is a 'Dokumentensuche' section. This section contains several search criteria: 'Kontext' with the value 'Zulagen' (highlighted with a yellow box and a hand cursor), 'Absender', 'Bezeichnung', 'Von' (with a calendar icon), and 'Bis' (with a calendar icon). At the bottom of the search section, there are two buttons: 'Suchen' (highlighted with a yellow box and a hand cursor) and 'Neue Suche'.